

## Fischer Bettwarenfabrik auf Werbetour in Gross

Mitg. Wie jedes Jahr trafen sich die Senioren und Seniorinnen des Viertels Gross auch heuer zum vom Frauenverein organisierten Seniorennachmittag. Es waren bunte und gesellige Stunden, die im Nu vorüberflogen.

Eine Darbietung folgte der anderen. Die Chälübüeble Nick, Levin und Cornell verwöhnten die 54 Gäste mit dem Spiel ihrer drei Schwyzerörgelis. «Diä spiled grad chli sehr guet», hörte ich die Zuhörer sagen. Nach diesem Trio brachten den faszinierten Zuhörern drei weitere Tasten- und Knopfkünstler wunderbare Klänge zu Ohren.

Wir waren dankbar, dass Stübi, Laurent und André auch dieses Jahr wieder bei uns verweilten. Es war wie alle Jahre eine Ohrenweide. Unter der Leitung von Marcel Kälin zeigten sich stolz auch die Jungtrichler und viele «Jö, wiä herzig» breiteten sich im Saal aus. Das Chinderhörli Gross löste dann mit seinen schönen Stimmen und Liedern tiefe Heimatgefühle aus. Die Liedertexte auf den Tischen luden zum Mitsingen ein.

Engelbert Kälin brachte als Hudi alle zum Schmunzeln, das war eine gelungene Überraschung. Da erschien dann Fischer von der Bettwarenfabrik Wädenswil

und klärte uns auf über die verschiedenen Gütesiegel der Produkte. TT (tote Tiere) TGT (tote Grosser Tiere), DTT Import Federn (deutsche tote Tiere). Er berichtete über Lieferanten Ursus Popeius und Martin Hodener, über die verschiedenen Hühnerarten, über die Arbeit vom Rupfen der Hühner und Aufbereiten der alten Bettwaren. Da zeigten sich bei den Zuhörern Gesichtslachfalten und Bauchmuskelbewegung. Danke Pia für diese lustige Darbietung!

Nach 16 Uhr gab es feinen Fleischkäse und Kartoffelsalat und ein von Dindl offeriertes Dessert. Grossen Dank geht an Pro Senectute, das Seeblick-Team, die Mitwirkenden und den Frauenverein, der heuer sein 50jähriges Bestehen feiern darf ([www.frauenverein-gross.com](http://www.frauenverein-gross.com))



Machte am Seniorennachmittag in Gross Werbung für die Fischer Bettwarenfabrik, ganz im kultigen Stil des alten Werbespots.